



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der arme Poet**

**Kotzebue, August von**  
**1843-10-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 18. — Montag, den 30<sup>ten</sup> October, 1843.

## Karl der Zwölfte auf Rügen.

Historisches Schauspiel in vier Abtheilungen, nach dem Englischen des Planche,  
bearbeitet von E. Both.

|                                            |                      |
|--------------------------------------------|----------------------|
| Karl der Zwölfte, König von Schweden       | Herr Kühn.           |
| General Duffert, Kommandant von Stralsund  | Herr Klette.         |
| Hauptmann Reichel                          | Herr Gebrig.         |
| Gustav von Merveldt                        | Herr Wagner.         |
| Freimann                                   | Herr Bundschu.       |
| Ulrika, seine Tochter                      | Mlle. Greenberg d.ä. |
| Adam Brock, reicher Pächter auf Rügen      | Herr Brandt.         |
| Eva, seine Tochter                         | Mlle. Pichler.       |
| Mathias Muckebold, Bürgermeister in Zirkow | Herr Hausmann.       |
| Ein Offizier                               | Herr Becker.         |
| Ein Soldat                                 | Herr Janson.         |
| Offiziere. Wachen. Matrosen.               |                      |

Die Handlung geschieht in den beiden ersten Acten auf der Insel Rügen,  
in den beiden letzten in der Festung Stralsund. — Zeit: 1715.

H i e r a u f:

## Der arme Poet.

Schauspiel in einem Acte, von Kosebue.

|                             |                |
|-----------------------------|----------------|
| Lorenz Kindlein             | Herr Kühn.     |
| Frau Susanne, Obstbändlerin | Mad. Bauer.    |
| Eberese                     | Mlle. Bernier. |
| Julius                      | Herr Wenzel.   |
| Kellner                     | Herr Janson.   |

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

### Eintrittspreise:

|                                   |              |                         |          |
|-----------------------------------|--------------|-------------------------|----------|
| Reserve-Logen des mittlern Ranges | 1 fl. 20 fr. | Loge des vierten Ranges | — 24 fr. |
| Reserve-Loge des untern Ranges    | 1 fl. —      | Gallerie                | — 18 fr. |
| Reserve-Logen des dritten Ranges  | — 48 fr.     | Seitenbänke daselbst    | — 12 fr. |
| Parterre                          | — 36 fr.     |                         |          |

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.  
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " " — 30 fr.  
sind bis halb 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Herr Bauer. — Mad. Lehmann. —

Mittwoch, den 1. Nov.: Zum Vortheile der Pensionsanstalt, mit aufgehobenem Abonnement,  
zum ersten Male: „Turandot, Prinzessin von China.“ Tragikomisches Märchen in 5  
Acten, nach Gozzi, von Schiller. Mit Musik von B. Lachner.